

ECK MAL AN

Modulift macht's über Eck: Der britische Hersteller von modularen Traversen, Modulift, hat eine neue 300 Tonnen starke CMOD 250-Eckeinheit vorgestellt, die Spannweiten zwischen Ecken von bis zu 20 x 20 Metern bewältigen kann. Die Eckeinheiten verfügen über eine neue, verbesserte Konstruktion, die die Kontaktspannungen zwischen dem oberen Schäkelbügel und der Mittelplatte der Eckeinheit

reduzieren soll. Das Design verfügt über zwei abgerundete Kontaktflächen, die einen effizienten Kontakt des Bügels ermöglichen. „Eines der wichtigsten Verkaufsargumente für das System ist die Kompatibilität mit den Modulift-Standardstreben, sodass die Kunden einen Träger problemlos in einen Rahmen verwandeln können“, sagt John Baker von Modulift.



GIB GAS



Trijekt, der deutsche Hersteller von Motorsteuergeräten (ECU) für Benzin- und Gasmotoren, stellt neue Funktionen seiner Motorsteuerung speziell für gasbetriebene Industriemotoren vor. Das vollintegrierte Steuergerät ist eine „Wasserstoff-Ready“-Entwicklung und deckt alle Steuerfunktionen für Motoren bis zu acht Zylindern ab. Neben den vielfältigen Möglichkeiten und Funktionen zur individuellen Anpassung an Motoren und Anwendungen, sowie den integrierten Anschlussmöglichkeiten aller relevanten Sensoren, ist die *Trijekt Gas*

Motorsteuerung auch in der Lage, Motoren im Bi-Gasbetrieb zu steuern. Die Betreiber können geeignete Motoren mit unterschiedlichen Gaskraftstoffen, inklusive Wasserstoff, nach Belieben betreiben, wobei die Motorsteuerung stets für die optimalen Parameter und Einstellungen Sorge, heißt es. Die Motorsteuerung *Trijekt Gas* eignet sich für den Einsatz bei Neumotoren als auch für die Nachrüstung von im Einsatz befindlichen Gasmotoren.

HALT FEST

Die Kito LB Hebelzüge eignen sich aufgrund ihrer hohen Leistungsfähigkeit besonders für schwere Zug-, Hebe- und Spannwendungen unter schwierigen Bedingungen, zum Beispiel

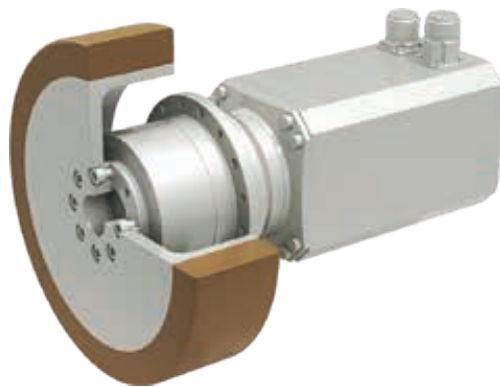
im Freileitungsbau und in anderen Branchen, bei denen Sicherheit höchste Priorität hat. Kito verdoppelt nun das Maß an Sicherheit für die LB-Hebelzüge: Der Hebelzug LB-SL enthält mit dem „Safety Lock“ eine zusätzliche Sicherheitsverriegelung für einen einwandfreien Gebrauch. Er ermöglicht bis zu 9.000 Kilogramm

Traglast. Der „Safety Lock“ wird automatisch aktiviert und garantiert, dass die Last am Hebelzug in jedem Fall sicher gehalten wird. Vorhandene LB-Hebelzüge können mit einem Umrüst-Kit angepasst werden.

LASS ROLLEN

Eine neue modulare Lösung für den Antrieb von AGVs und AMRs stammt von Bonfiglioli und heißt *Blue Roll*. Das System aus Getriebe und Antriebsrad in der sogenannten Basic-Version oder mit Servomotoren in der Advanced- oder Compact-Version bietet neben dem passenden Drehmoment- und Drehzahlbereich laut Hersteller kompakte Abmessungen,

spielarme Getriebe, langlebige integrierte Bremsen, geringen Wartungsaufwand und Robustheit. Herzstück der neuen Plattform ist die neue Radgetriebe-Baureihe TQW. Eine einzelne Einheit der drei verfügbaren Größen kann mit bis zu 360, 720 beziehungsweise 1.020 Kilogramm belastet werden und erreicht immer noch Geschwindigkeiten von bis zu zwei Metern pro Sekunde. Das Getriebe ist sehr kompakt und fast vollständig vom Rad umschlossen, sodass der Bauraum minimiert ist.



MESS WIND, MACH LICHT

Der Sensorhersteller FSG Fernsteuergeräte bringt im wörtlichen Sinne eine „Innovation an höchster Stelle“ – einen Windsensor mit integriertem LED-Hindernisseuer. So kann auf engem Raum am höchsten Punkt von Krananlagen nicht nur Platz gespart werden: Vorteile der Neuheit sind vor allem geringerer Monta-

ge- und Wartungsaufwand sowie bessere Sichtbarkeit und höhere Genauigkeit, da sich beide Geräte nicht mehr durch Wind- oder Lichtschatten gegenseitig beeinflussen können. Der magnetische Windsensor mit Hindernisseuer hat den Schutzgrad IP66 und misst Windgeschwindigkeiten von 0 bis 50 m/s.

